Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

vnd andern leuten vnd
von dem weib vnd ge
sind des wuecher vnd
ander guet vmmbt Da
von lis an dem CCxiij
plat Von den leuten
die dy wuecher behaltent
vnd beschirmendt etc
Ain yegleicher herr helt
der in seinem lanndt
wuecherer oder verchaufft
in gewisse daz sim sy in
nennt den schol man
in den pan tun Aber welt
leich herren purger vnd
ander leut sol man
twingen mit dem pan das
sy das lassen Jedoch über
sicht die heilig christen
hait das übell zu nutz
den armen leuten vnd in
notdurfft das sy leiden
dy wuecherer vnd ander
sunder mit guten leuten
Swer welich herren vnd
gewaltig leute gestatten
den wuecheren das sy
vil nemen von armen
leuten vnd die grössleuth
beschedigt werdent die
herren vnd die gewaltig
leut die das vnrecht
möchten wern vnd des
nicht tundt die tuendt
grosse sündt Der Gregorij
ꝯ nij Von geistleichen

Ambtten der frawenn
BEyber frawn
vnd junckfrawn
wie heilig vnd
gelert sy sind
so mugen sy
nicht emphahen den ka
ratter der vnd das Sa
crament der priesterleichen
weiche vnd altar tham
werch tun vnd ambt der
priester als Predigen Epistl
Ewangelia vnd mess lesen
zu chor vnd ablösen die
sündt vnd den pan geben
vnd ab nemen solichen
gewallt wann das ampt
gab vnser herr dem man
geslächt vnd den jungern
vnd nicht den frawn
nach seiner lieben mut
Marie der raynen magt
die wirdiger was dann
chain junger Aber die
Abtessin die mugent ire
ambt emphelhen irem
Capplan d xxxij ca
Von wollust wann
die sündt sey etc
Wollust wann
die ain mensch
emphacht von
ainen vppigen
dingen von got vnd von
den heiligen vnd des
menschen zeitlichait von